

Zugestellt durch post.at
An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung

MARKTGEMEINDE GAFLENZ

3334 Gaflenz
politischer Bezirk
Steyr- Land

TelNr.: 07353/205
Fax.: 07353/205-450

Email-Adresse: gemeinde@gaflenz.ooe.gv.at
Infos unter: www.gaflenz.at



AUSGABE
Dezember 2011

FROHE WEIHNACHTEN!



Harmonie, Zufriedenheit und Gesundheit
für das Neue Jahr wünschen

Bürgermeister Günther Kellnreitner
und die Bediensteten der Marktgemeinde Gaflenz

- ◆ Bericht des Bürgermeisters
- ◆ Aus der Sitzung des Gemeinderates
- ◆ Freibadbuffet
- ◆ Christbaumentsorgung
- ◆ Berufskundetage
- ◆ Gschnaidter Ausflug
- ◆ Freie Wohnungen
- ◆ Kinderreisepässe
- ◆ Fahrplanwechsel Bus
- ◆ ITF Mitarbeiter gesucht
- ◆ EGEM
- ◆ Gratulation und Dank

Gemeindeplaner 2011

- ◆ Herzblatt
- ◆ Termine WSG
- ◆ Aktion Pistenfloh
- ◆ Veranstaltungskalender
- ◆ SV Harreither
- ◆ FF Gaflenz
- ◆ Altstoffsammelzentrum
- ◆ Winterdienst
- ◆ LFS Kleinraming
- ◆ Ärztedienste

Information des Bürgermeisters



Geschätzte Gaflenzerinnen, liebe Gaflenzer!



Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu. Es ist Zeit wieder einmal Bilanz zu ziehen.

In finanziell sehr schwierigen Zeiten ist es uns trotzdem gelungen, das seit Jahren geplante Projekt „Pfarr- und Musikheim“ zu realisieren. Am 09. Juli

dieses Jahres konnte nach zahlreichen Gesprächen mit dem Land Oberösterreich und der Diözese endlich mit dem Bau begonnen werden, der letztendlich rund 2,5 Millionen Euro kosten wird (zwei Drittel Land, ein Drittel Pfarre Diözese). Ein Wunsch vieler Gaflenzer konnte fast zur Gänze erfüllt werden: Heimische Firmen und Gewerbetreibende bekamen die Aufträge und sind für diesen Bau verantwortlich.



Gleichenfeier 17.10.2011

Am Ende der ersten Jahreshälfte 2012 soll unser „Abelenzium“ fertig gestellt sein, am 22. September ist die offizielle Eröffnung geplant.

Zudem wurde in diesem Spätherbst die Volksschulsanierung (seit 2006!) mit einem finanziellen Gesamtvolumen von ca. € 1,4 Mio. abgeschlossen. Dazu konnte auch die dringend notwendige Dachsanierung im letzten Augenblick durchgeführt werden.

Die verbindlich vorgeschriebene Wasserversorgungsanlage Neudorf wurde im Mai der Bestimmung übergeben.

Von Landeshauptmannstellvertreter Franz Hiesl bekam die Marktgemeinde Gaflenz die Zusicherung, die Gschnaidter-Landesstraße noch in diesem Jahr um weitere € 500.000,00 zusätzlich zur „Moserbrücke“, auszubauen. Ich bedanke mich sehr beim Team der Straßenmeisterei Weyer für die vorbildliche Arbeit.



Das Baulos für die Großgschnaidter Landesstraße Bauabschnitt 2011 konnte in der 49. Kalenderwoche mit einem finanziellen Bauvolumen von ca. € 900.000 abgeschlossen werden.
Baustellenbesichtigung v. 16.11.2011



In Bahnhofsnahe errichtet die Gemeinde ein unbedingt notwendiges Bauhofgebäude.

Mit der finanziellen Hilfe in Höhe von € 44.000,00 des Landes OÖ konnte der Fortbestand des beliebten Freibades gesichert werden.

An dieser Stelle möchte ich darauf aufmerksam machen, dass die Gemeinde dringendst einen Pächter für das Badbuffet sucht.

Herzlichen Dank auch Herrn Kulturausschussobmann Friedrich Gröbl und seinen Helfern für die Organisation des Marktfestes, allen Beteiligten und der WSG für die Durchführung des Marktllaufes.

Ein aufrichtiges Dankeschön an alle Gaflenzer Vereine, Körperschaften und Gruppierungen, sowie zahlreichen Personen für ihre wertvolle ehrenamtliche Arbeit - über 200 Freiwillige folgten am 28. Oktober der Einladung im Rahmen des „Danketages“. Auch diese vielen Aktivitäten der Freiwilligen machen unser Gaflenz so lebenswert.

Ich wünsche Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für 2012.

Ihr
Günther Kellnreiter

Bürgermeister



Neues Tanklöschfahrzeug

Die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges TLF 2000 ist für das Jahr 2012 geplant. Für dringend benötigte Ausrüstungsgegenstände, welche im Finanzierungsplan nicht enthalten sind, sind weitere € 15.000,- notwendig. Nach einem persönlichen Gespräch von Bürgermeister Günther Kellnreitner gemeinsam mit FF-Kommandant Christian Weißensteiner und Kommandant-Stellvertreter Christoph Hochpöchler mit dem zuständigen Gemeindeferenten LR Max Hiegelsberger wurde die Finanzierung zugesichert.

Die Besamungsbeihilfe in der Höhe von € 2,90 pro Tier kann bis **spätestens Dienstag, den 31. Jänner 2012**, am Gemeindeamt beantragt werden. Wir ersuchen alle Landwirte um Vorlage der Besamungsscheine.
Später einlangende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

Nachtragsvoranschlag 2011

Ordentlicher Haushalt
Gesamteinnahmen: € 2.968.700
Gesamtausgaben: € 3.274.400
Fehlbedarf: € 305.700

Der Außerordentlicher Haushalt konnte ausgeglichen veranschlagt werden.

Voranschlag 2012

Ordentlicher Haushalt
Gesamteinnahmen: € 2.466.200
Gesamtausgaben: € 2.685.700
Fehlbedarf: € 219.500

Die Sozialhilfeverbands-Umlage beträgt für das kommende Jahr € 377.900.

Die Umlage an den Sozialhilfverband und der Krankenanstaltenbeitrag (€ 336.300) liegen nicht im Einflussbereich der Marktgemeinde Gafrenz. Diese Zahlungen machen **mehr als ein Viertel** (26,50%) der Gesamtausgaben aus!

Gemessen an den Gesamtausgaben werden für das Personal 19,8 % (€ 533.300) aufgewendet.

KANAL

Benützungsgebühr
€ 3,85 je m³
Jährliche Grundgebühr
€ 15,40 je Wohneinheit
Anschlussgebühr
€ 22,- je m²
mindestens: € 3.289,-

WASSER

Bezugsgebühr
€ 1,69 je m³
Jährliche Grundgebühr
€ 23,10 je Wohneinheit
Anschlussgebühr
€ 13,20 je m²
mindestens: € 1.980,-
Zählermiete
€ 0,88 pro Monat und Zähler

HUNDEABGABE

€ 20,00 für jeden Hund

MÜLLABFUHR

Einpersonenhaushalt:
€ 54,40
Mehrpersonenhaushalt:
€ 79,70
Zusätzlicher Abfallsack:
60 Liter Inhalt € 5,90
40 Liter Inhalt € 4,10

Bei den Abfallgebühren ist Gafrenz die kostengünstigste Gemeinde des gesamten Bezirkes!

(alle Tarife inklusive MWSt)

Es wurden ausschließlich die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestgebühren des Landes Oö festgesetzt.

Pächter für Freibadbuffet gesucht!



Für das Freibadbuffet wird ab der Badesaison 2012 ein neuer Pächter gesucht.

Interessenten mögen sich bitte am Gemeindeamt zu einem unverbindlichen Gespräch (07353 205) melden.

Das Angebot gilt auch für Vereine und Gruppierungen (auch die Zusammenarbeit mehrerer Familien ist möglich)

Christbaumentsorgung



Abgeräumte Christbäume werden auch heuer wieder als Service der Markt-gemeinde Gaflenz fachgerecht entsorgt. Bitte bringen Sie den von Lametta, Spritzkerzen und sonstigem Behang befreiten Baum

bis **Freitag, 13.01.2012**

zum Sammelplatz Bauhof (hinter dem Containerplatz).

Berufskundetage HS Weyer



Im Rahmen der Berufskundetage besuchte Schulrat Friedrich Gröbl mit den Schülern der 4. Klassen der Hauptschule Weyer die Markt-gemeinde Gaflenz. Bürgermeister Günther Kellnreitner lud die Jugendlichen in den Sitzungssaal und informierte über Zahlen und Fakten der Gemeinde. Das Durchstöbern der Chronik brachte viele interessante Einblicke in die Vergangenheit. Eine kleine Jause bildete den Abschluss des berufsorientierten Vormittages.

Gschnaidter Ausflug Süd-Burgenland u. Ost-Steiermark



Josef Sifkovits organisierte zum 2. Mal für die „Gschnaidter“ einen Ausflug für 50 Personen in seine Heimat.

Am 1. Tag wurde eine Biogasanlage in Strem bei Güssing besichtigt. Anschließend wanderten alle durch das Kellerviertel in Heiligenbrunn und kehrten in der urigen Wolfshütte ein. Bei Uhudler und zünftiger Unterhaltungsmusik klang der gemütliche Abend aus. Im Apfeldorf Kukmirn stand am Sonntag eine Besichtigung der Schnapsbrennerei Lagler mit anschließender Edelbrandverkostung am Programm. Die Heim-fahrt führte über die Teichalm mit einem ge-mütlichen Abschluss in der Latschenhütte.



Wohnen im sonnigen Gaflenz



In der neuen Wohnanlage „Torwiese“ sind noch Wohnungen frei!



Mietkaufwohnungen in Gaflenz— die Vorteile auf einen Blick:

- 2-3 Zimmer Wohnungen mit Wohnnutzflächen zwischen 57 m² und 90 m²
- Günstige Finanzierung: monatl. Miete ab € 437,-
Eigenmittel ab € 2.137,-
- Beste Lage im Grünen
- Gute Infrastruktur
- Hervorragende Grundausstattung
- Niedrigstenergiebauweise
- kein Kaufzwang

Nähere Details zu freien Wohnungen und Bauplätzen erhalten Sie am Gemeindeamt Gaflenz oder im Internet unter:
www.gaflenz.at—Aktuelles—Bauen und Wohnen

Betreubares Wohnen:

Eine Wohnung mit
51,27 m² ist ab sofort frei.

Kinderreisepässe



Die Gültigkeit der Miteintragung eines oder mehrerer Kinder im Reisepass eines Elternteils erlischt mit

15. Juni 2012.

Ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind bei einem Grenzübertritt einen eigenen Reisepass.

Kinderreisepässe werden bis zu einem Alter von zwei Jahren mit einer Gültigkeitsdauer von zwei Jahren, ab dem zweiten Geburtstag mit einer Gültigkeitsdauer von fünf Jahren ausgestellt. Ab dem zwölften Geburtstag wird der Reisepass mit einer Gültigkeitsdauer von zehn Jahren ausgestellt.

Fahrplanwechsel



Die Fahrpläne wurden per 11. Dezember 2011 geändert! Die aktualisierten Pläne liegen am Gemeindeamt auf bzw. sind sie auf der Homepage unter www.gaflenz.at—Aktuelles—Fahrpläne abrufbar.

Neues aus der Energiemodellregion EGEM



Die Energiegruppe unter der Leitung von Umweltausschussobmann Dipl. Ing. Klaus Riedler ist auch nach Abschluss des EGEM-Projektes noch aktiv.

Aus dem im Gemeinderat beschlossenen Konzept- und Maßnahmenkatalog wurde von der Gemeinde schon einiges umgesetzt:

- Nahwärmeanschluss der Volksschule Gaflenz abgeschlossen
- Nahwärmeanschluss Bauhof sowie Kindergarten und FF-Depot für 2012 geplant
- Photovoltaikanlage Volksschule Gaflenz montiert
- Betriebszeiten der Straßenbeleuchtung optimiert

EnergieQuelle



Wärmebildkamera:

Zum Preis von € 60,- können wir Ihnen eine Grobanalyse über die Gebäudethermografie anbieten.

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bis spätestens **16. Jänner 2012** am Gemeindeamt.

Filzwieser Mitarbeiter gesucht



Aktuell suchen wir

- für unseren Produktionsbereich Folien-Extrusion **MASCHINENBEDIENER/INNEN**
- eine Teilzeitkraft (20—25 Stunden) im **Vertriebsinnendienst** (Karenzvertretung)

Ihre schriftliche Bewerbung inkl. Foto richten Sie bitte an unsere Personalabteilung.

Industrietechnik Filzwieser GmbH
z.H. Hr. Christian Neumann
Oberland 67, 3334 Gaflenz
Tel.: 07353/265-13, Fax: 07353/267-14
E-Mail: ch.neumann@itf.at



Herzlichen Glückwunsch



6 Goldene und 2 Diamantene Jubelpaare sind der Einladung von Pfarre und Gemeinde gefolgt, gemeinsam ihr Jubiläum zu feiern.

50 oder sogar 60 Jahre verheiratet zu sein ist ein Grund zum Feiern. Das wurde zunächst in der Pfarrkirche Gaflenz getan, wo der FA Partnerschaft, Ehe und Familie mit Diakon Martin

Rögner und Pfarrer. i.R. Karl Lindner den Gottesdienst gestaltet haben.

Danach lud die Gemeinde alle Beteiligten ins Gasthaus Stubauer ein. Bürgermeister Günther Kellnreitner überbrachte seine besten Glückwünsche, ebenso die von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.



Beim Wertungsplatteln am 29. Oktober 2011 in Pichl bei Wels erreichten die Gaflenzler Schuhplattler von insgesamt 21 Plattlergruppen aus ganz Österreich den ausgezeichneten zweiten Platz!



Der Bürgermeister gratulierte Herrn Ferdinand Rettensteiner recht herzlich zum 80. Geburtstag.



Silvia Schoyswohl hat die Ausbildung zur Physiotherapeutin abgeschlossen und das Diplom mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt. Herzlichen Glückwunsch!

GAJUCHO



Ein großes Dankeschön an
Frau Gerda Weißensteiner,
die 1997 den Gaflener Jugendchor zum Leben
erweckt hat und seitdem viele kirchliche,
traditionelle und kulturelle Veranstaltungen
gemeinsam mit den Jugendlichen gestaltet hat.



DANKE allen ehrenamtlichen Helfern



Am 28. Oktober fand in Gaflenz der „Danketag“ statt, bei dem alle ehrenamtlichen Helfer zu einem gemütlichen Abend eingeladen wurden.

Frau Johanna Atschreiter wurde für ihr außergewöhnliches Wirken zum Wohle unseres Ortes mit dem Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gaflenz ausgezeichnet.

Stefanie Pichler und Oliver Dreier informierten in einem Interview über ihre sportlichen Erfolge und erhielten vom Bürgermeister für ihre beeindruckenden Leistungen eine kleine Anerkennung.

Langlaufloipe Gaflenz



Die Langlaufloipen in Gaflenz, Pettendorf, Lindau und Neudorf erfreuen sich großer Beliebtheit. Ein herzliches Dankeschön an die Grundbesitzer, die ihre Grundstücke für die Loipenführung sowie Parkplatzmöglichkeiten wieder zur Verfügung stellen und den Loipenbetreuern für ihre Arbeit.



Termine Wintersportgruppe



Ab Jänner 2012 jeden Mittwoch ab 18:30 Uhr **Flutlicht—Schifahren** bei ausreichender Schneelage beim Schilift Stubauer, sonst wieder Einstieg beim **Lauftreff** ab 18:30 Uhr—leichtes Laufen.

Schikurs für Kinder und Schüler:

28. bis 29. Dezember 2011 Schilift Stubauer

Beginn: 9:30 Uhr

Info: Werner Harreither 0664 173 81 37

oder Hornbachner Dominik 0664 898 57 96

Eisstockmeisterschaft:

6. Jänner 2012

Beginn: 11:00 Uhr

Auslosung: 10:30 Uhr

Sportarena, Siegerehrung GH Stubauer

Ennstalcup 2012:

7. Jänner: PSL Kinder Forsteralm

8. Jänner: PSL Schüler—AK IV Forsteralm

21. Jänner: RSL Kinder Höss Hinterstoder

22. Jänner: RSL Schüler—AK IV Hinterstoder

3. März: RSL Kinder—AK IV Forsteralm



Stocki Kinder- und Schülercup

10. Februar 2012, 15.30 Uhr 1. und 2. Lauf Schilift Stubauer

2. März 2012, 15.30 Uhr 3. und 4. Lauf Schilift Stubauer

Ersatz Forsteralm

Ortsschitag: Sonntag, 26. Februar 2012 Schilift Stubauer

Ersatztermin: Sonntag, 4. März 2012—Forsteralm

Aktion Pistenfloh



Das Familienreferat des Landes OÖ veranstaltet am 17. und 18. Dezember 2011 neuerlich die Aktion "**Pistenfloh - gratis Anfänger-Schikurs für Kinder**".

Eingeladen sind wiederum 1000 Kinder, die zwischen 1.9.2001 und 31.8.2005 geboren sind und über keinerlei Vorkenntnisse im Schilaufl verfügen bzw. keine Bogen fahren können. Somit sind auch jene Kinder ausgenommen, die schon einmal an der Aktion "Pistenfloh" teilgenommen haben.

Stattdessen wird der Schikurs in 19 Schigebiete:

Hinterstoder, Wurzeralm, Hochficht, Gosau, Feuerkogel, Kasberg, **Forsteralm**, Sternstein, Hochlecken, Wachtberg, Hansberglift-St. Johann/Wbg., Kronberg-St. Georgen, Eberschwang, Kirchschlag, Hartkirchen, Sandl, Skilift Bameshub/Neukirchen, Dambergliste/St. Ulrich b. Steyr und Ski-club Lohnsburg.

Sollte wetterbedingt der Schikurs am 17./18.12. nicht stattfinden können, ist für jedes Schigebiet ein individueller Ersatztermin festgelegt.

Die Anmeldung ist ausschließlich online auf

www.familienkarte.at

ab Dienstag, 6. Dezember 2011 möglich.



VERANSTALTUNGSKALENDER 2012



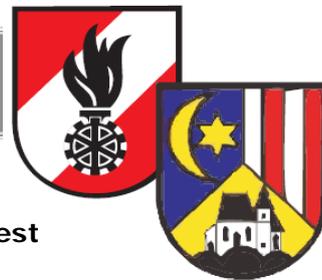
31. Dezember	Beginn 20:00 Uhr	Silvesterclubbing TC Elman
07. Jänner	Beginn 20:00 Uhr	Ball der Landjugend (Musik: „Zillertal Power“)
14. Jänner	Beginn 20:00 Uhr	Feuerwehrball (Musik: „Lechner-Buam“)
28. Jänner		Goaßschlittenrennen
11. Februar	Beginn 20:30 Uhr	Simandlball (Musik: „Junge Paldauer“)
18. Februar	Beginn 20:12 Uhr	Gschnas
19. Februar	Beginn 13:30 Uhr	Kinderfasching

SV Harreither Gaflenz—HERBSTMEISTER



Sieben Auswärtsspiele, sieben Siege und ein Torverhältnis von 23 : 1 ! Das ist die Bilanz, die der sensationelle Winterkönig – der SV Harreither Gaflenz – vorweisen kann – da ist österreichweit dieser kleine Verein wahrscheinlich im Spitzenfeld zu finden. Dazu hat der SVH noch nie in seiner Vereinsgeschichte in einer Halbsaison 35 Punkte erreicht.

Es sind etliche Highlights, die dieser Verein in diesem Herbst vorweisen kann, trotzdem bleibt man in Gaflenz vollkommen auf dem Boden, sicher wissend, dass auch wieder andere Zeiten kommen, jetzt genießt man einfach nur einmal diese Momentsituation.



Unsere Freizeit für deine Sicherheit

Sehr geehrte GaflenzerInnen! Die Wochen rund um das Weihnachtsfest sind besonders brandgefährlich.

Adventkränze, Gestecke oder Christbäume können bei mangelnder Vorsicht binnen weniger Sekunden in Vollbrand stehen. Doch auch Böller und Raketen (Silvester!) sind gefährlicher als vielfach angenommen. Beachten Sie daher unbedingt die folgenden Sicherheitstipps!

Advent und Weihnachtszeit

Achten Sie darauf, dass Ihr Christbaum standsicher aufgestellt ist.

Auf große Abstände zwischen Kerzen, Spritzkerzen und darüber bzw. seitlich befindlichen brennbaren Materialien achten. (Vorhänge können sich durch "Zug" bewegen.)

Behalten Sie die brennenden Kerzen am Baum immer im Auge

Besondere Vorsicht ist bei trockenem Reisig, also beim Adventkranz am letzten Adventssonntag und beim Christbaum nach Dreikönig, geboten.



Friedenslicht

Grundsätzlich gilt: Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen! Stellen Sie Laternen und Kerzen immer standsicher auf! Verwenden Sie Unterlagen aus nicht brennbaren Materialien!

Silvester – Umgang mit Feuerwerkskörpern

Damit Raketen nicht in Wohnungen oder Häuser eindringen und Brände verursachen können, sind Fenster, Balkon- und Haustüren zu schließen. Schießen Sie Raketen niemals aus der Hand, sondern aus Schneehaufen, Rohren oder leeren Flaschen ab! Lenkstäbe der Raketen nicht verkürzen oder entfernen.

Zum Erwerb, zum Besitz und zur Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Klasse II muss man mindestens 18 Jahre alt sein. Pyrotechnische Gegenstände der Klasse III und IV dürfen darüber hinaus nur aufgrund einer besonderen behördlichen Bewilligung besessen und verwendet werden.

Ortsgebiet: Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen im Ortsgebiet nicht verwendet werden, sofern keine Ausnahmebewilligung des Bürgermeisters vorliegt.



Haussammlung 2012 wegen TLF Neubeschaffung

Liebe GaflenzerInnen!

Vor fast 30 Jahren wurde unser Tankwagen in den Dienst gestellt. Die nun häufiger anfallenden Reparaturarbeiten werden immer kostenintensiver, und deshalb ist der Kauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges notwendig geworden.

Um diese Anschaffung finanzieren zu können, ersuchen wir Sie im Rahmen einer Haussammlung, die im Frühjahr 2012 stattfinden wird, um Ihre großzügige Unterstützung.

Aus diesem Grund entfallen heuer während der Weihnachtszeit die Hausbesuche durch Kameraden der FF Gaflenz; Karten für den Feuerwehrball sind jedoch wie gewohnt bei den Feuerwehrmännern erhältlich.

Auszug aus dem Tätigkeitsbericht 2011 der FF Gaflenz

Die Freiwillige Feuerwehr Gaflenz wurde von 1.1.2011 bis 1.12.2011 zu 62 Einsätzen gerufen. 6 Brandeinsätze waren zu verzeichnen: 1 Waldbrand (Hilfeleistung), 2 Brandmeldealarm und 3 Brandsicherheitswache. 56 technische Einsätze gliedern sich in: 4-mal Auslaufen von Öl, vier Einsätze nach Verkehrsunfällen, 1 KFZ Bergung, 10 Pumparbeiten, 4 Sicherungswachen, 22 Wespen-einsatz und 11 Wasserversorgungen. Um diese Aufgaben bewältigen zu können, waren 336 Mann 625 Stunden im Einsatz; mit den Fahrzeugen wurden 641 Kilometer für Einsatzfahrten zurückgelegt. 8 Sirenenalarme, 43 Telefonalarmierungen und 11 Botenalarmierungen waren 2011 zu verzeichnen.

Genauere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.ff-gaflenz.at

Ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein "Gutes Neues Jahr" wünscht Ihnen die Freiwillige Feuerwehr Gaflenz!

Altstoffsammelzentrum Weyer

Die Vorteile für die Gemeinden und letztendlich auch für die Bevölkerung liegen darin, dass die gesammelten Materialien sortenrein vom Altstoffsammelzentrum auf direktem Weg über das ASZ in Wels zum Verwerter gebracht werden. Somit ist es möglich, wesentlich höhere Erlöse als bei einer nicht sortenreinen Fraktion (z. B. dezentraler Standplatz) zu erzielen.

Bitte nutzen Sie die erweiterten Öffnungszeiten des Sammelzentrums in Weyer:

Montag: 8.00—11.00 Uhr
Dienstag: 15.00—19.00 Uhr
Freitag: 8.00—18.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum Weyer: 07355 88 50

Winterdienst - Richtlinien und Vorschriften

Natürlich gibt es Unterscheidungen bei den Straßengattungen und es muss zB eine Autobahn oder eine Bundesstraße wesentlich umfangreicher betreut werden als ein Güterweg. Die Einteilung erfolgt in „Winterdienstkategorien“. Im Textauszug aus der RVS finden Sie die für die Gemeinde hauptsächlich geltenden Kategorien und die dafür vorgeschriebenen Bedingungen für den Winterdienst:

WETTERSITUATION	C	P3
Leichter Schneefall, Schnee- oder Eisglätte, leichte Verwehungen	Landesstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von 1.000 bis 5.000 Kraftfahrzeugen in 24 Stunden	Straßen mit untergeordneter Verkehrsbedeutung, Gemeindestraßen, Güterwege, Siedlungsstraßen
Starker Schneefall, Schneeverwehungen	Streuung mit Auftaumitteln oder Splitt. Schneehöhen bis 10 cm können auftreten. Stärkere Beeinträchtigungen zwischen 20:00 und 7:00 Uhr bzw. an Wochenenden und Feiertagen können nicht ausgeschlossen werden.	Betreuungszeitraum 06:00 bis 22:00 Uhr Max. Schneehöhe 10 cm, in der Nacht auch darüber. Umlaufzeit des Winterdienstes: max. 12 Stunden. Splittstreuung, im Ausnahmefall Salz.
Starke Schneeverwehungen, extremes Glatteis	Befahrbarkeit mind. eines Fahrstreifens je Fahrtrichtung. Stärkere Beeinträchtigungen durch Schneehöhen über 10 cm möglich, Befahrbarkeit notfalls mit Schneeketten Betreuungszeitraum 05:00 bis 20:00 Uhr, Umlaufzeit max. 5 Stunden. Streuung wie oben.	Befahrbarkeit mit Winterausrüstung wird angestrebt. Bei lange anhaltendem Niederschlag und in der Nacht Befahrbarkeit möglicherweise nur mit Schneeketten - max. Schneehöhe 20 cm, in der Nacht auch darüber. Umlaufzeit des Winterdienstes max 12 bis 15 Stunden. Splittstreuung, im Ausnahmefall Salz.
	Die Befahrbarkeit kann nicht gewährleistet werden. Bei außergewöhnlichen Schneehöhen und starken Schneeverwehungen ist die Befahrbarkeit bis zur Beseitigung der Schneemassen nicht gewährleistet. Vorübergehende Straßensperren können auftreten. Dies gilt sinngemäß auch für extremes Glatteis, zB. bei Eisregen.	

Die Marktgemeinde trägt Verantwortung und sorgt dafür, dass die Leistungen in Gaflenz weit über den „Winterdienstkategorien“ liegen.

Tag der offenen Tür—Kleinraming

am Samstag, den 21. Jänner 2012 von 10 bis 17 Uhr
in der Dreijährigen Landwirtschaftlichen Fachschule Kleinraming/Steier

Einblick in eine Schule mit Weitblick
 Präsentation der sechs Ausbildungsschwerpunkte,
 Schaukochen,
 Vorstellung der Übungsfirmen
 Kinderbetreuung
 "G`schmackiges" aus der Kleinraminger Küche
 Mehlspeisen zum Mitnehmen
 Praktische Schülerarbeiten wie Töpferwaren, florale Kleinigkeiten, Körperpflegeprodukte, Pralinen, Waffelvariationen, Backmischungen (Einkaufsmöglichkeit)



Ärztendienste



	Jänner		Februar		März	
1.	Dr. Stieger/Dr. Taibon	2	Dr. Sonnenschein		Dr. Stieger/Dr. Taibon	
2.	Dr. Kortschak		Dr. Stieger/Dr. Taibon		Dr. Sonnenschein	
3.	Dr. Stieger/Dr. Taibon		Dr. Stieger/Dr. Taibon		Dr. Sonnenschein	3
4.	Dr. Kortschak		Dr. Stieger/Dr. Taibon	3	Dr. Sonnenschein	3
5.	Dr. Stieger/Dr. Taibon		Dr. Stieger/Dr. Taibon	3	Dr. Kortschak	
6.	Dr. Stieger/Dr. Taibon	2	Dr. Kortschak		Dr. Kortschak	
7.	Dr. Kortschak	1	Dr. Sonnenschein		Dr. Sonnenschein	
8.	Dr. Kortschak	1	Dr. Sonnenschein		Dr. Sonnenschein	
9.	Dr. Stieger/Dr. Taibon		Dr. Stieger/Dr. Taibon		Dr. Kortschak	
10.	Dr. Kortschak		Dr. Sonnenschein		Dr. Kortschak	1
11.	Dr. Sonnenschein		Dr. Sonnenschein	2	Dr. Kortschak	1
12.	Dr. Stieger/Dr. Taibon		Dr. Sonnenschein	2	Dr. Stieger/Dr. Taibon	
13.	Dr. Sonnenschein		Dr. Kortschak		Dr. Kortschak	
14.	Dr. Sonnenschein	3	Dr. Sonnenschein		Dr. Kortschak	
15.	Dr. Sonnenschein	3	Dr. Sonnenschein		Dr. Stieger/Dr. Taibon	
16.	Dr. Kortschak		Dr. Stieger/Dr. Taibon		Dr. Stieger/Dr. Taibon	
17.	Dr. Stieger/Dr. Taibon		Dr. Kortschak		Dr. Stieger/Dr. Taibon	3
18.	Dr. Sonnenschein		Dr. Kortschak	1	Dr. Stieger/Dr. Taibon	3
19.	Dr. Stieger/Dr. Taibon		Dr. Kortschak	1	Dr. Kortschak	
20.	Dr. Kortschak		Dr. Sonnenschein		Dr. Stieger/Dr. Taibon	
21.	Dr. Kortschak	2	Dr. Kortschak		Dr. Sonnenschein	
22.	Dr. Kortschak	2	Dr. Sonnenschein		Dr. Stieger/Dr. Taibon	
23.	Dr. Stieger/Dr. Taibon		Dr. Stieger/Dr. Taibon		Dr. Kortschak	
24.	Dr. Kortschak		Dr. Stieger/Dr. Taibon		Dr. Kortschak	2
25.	Dr. Sonnenschein		Dr. Stieger/Dr. Taibon	3	Dr. Kortschak	2
26.	Dr. Stieger/Dr. Taibon		Dr. Stieger/Dr. Taibon	3	Dr. Stieger/Dr. Taibon	
27.	Dr. Sonnenschein		Dr. Kortschak		Dr. Kortschak	
28.	Dr. Sonnenschein	1	Dr. Sonnenschein		Dr. Sonnenschein	
29.	Dr. Sonnenschein	1	Dr. Sonnenschein		Dr. Stieger/Dr. Taibon	
30.	Dr. Kortschak				Dr. Sonnenschein	
31.	Dr. Kortschak				Dr. Sonnenschein	1

Ausbildung zum/r Fach-SozialbetreuerIn Altenarbeit INFORMATIONEN ABEND

Do. 2. Februar 2012
18.30 Uhr

Schule für Sozial-
betreuungsberufe
Leopold-Werndl-Straße 7
4400 Steyr
www.sob-steyr.at

Es gibt so Tage ...
... da würde
ich gerne
mit jemandem
REDEN!

142
TELEFON
SEELSORGE

NOTRUF 142
VERTRAULICH
KOSTENLOS
RUND UM DIE UHR

www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge

Legende:

- 1 Apotheke zum Biber Weyer 07355 6445
- 2 Alte Stadt-Apotheke Waidhofen/Y. 07442 525 74
- 3 Ybbstalapotheke Waidhofen/Y. 07442 555 89

URLAUB

Dr. Kortschak 07355 6420	Siehe Ordinationaushang
Dr. Sonnenschein 07355 8630	2.- 5.Jänner + 10. - 18. März
Dr. Stieger/ Dr. Taibon 07355 8644	3. - 11. März

**Ordinationszeiten Bereitschaftsdienst:
9.30 Uhr - 11.30 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr**

Ärzte Notruf

Brauchen Sie einen Arzt zur ungewöhnlichen Stunde rufen Sie Tel: 141, 144 oder 112